



ETAT DE FRIBOURG
STAAT FREIBURG

Kantonsarztamt
Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Glâne

An die Ärztinnen und Ärzte des Kantons
Freiburg

Service du médecin cantonal SMC
Kantonsarztamt KAA

Rte de Villars 101, 1752 Villars-sur-Glâne

T +41 26 305 79 80, F +41 26 305 79 81
www.fr.ch/kaa

—
Unser Zeichen: TP/eh
T direkt: +41 26 305 79 80
E-Mail: smc@fr.ch

Villars-sur-Glâne, 12. Oktober 2016

Meldung von übertragbaren Krankheiten – NEUHEITEN 2016

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Am 10. März 2016 haben Sie von uns ein Schreiben zu den Neuheiten im Zusammenhang mit dem neuen Epidemiengesetz (EpG) erhalten, das am 1. Januar 2016 in Kraft getreten ist. Das Schreiben enthielt eine Tabelle mit den wichtigsten Änderungen; diese betrafen namentlich das Meldeverfahren und die meldepflichtigen Beobachtungen. Weil diese Neuerungen hier und da für Verwirrung sorgten, möchten wir an dieser Stelle die wichtigsten Änderungen noch einmal aufgreifen:

- **Die Ärztinnen und Ärzte müssen meldepflichtige Krankheiten VON SICH AUS melden.***
- Die Erstmeldung durch Ärztinnen und Ärzte wurde abgeschafft.
- Die neue **Meldung zum klinischen Befund** ersetzt die bisherige Ergänzungsmeldung.
- Eine zusätzliche Ergänzungsmeldung ist nur noch für vier Erkrankungen nötig: Masern, Röteln, Tuberkulose und Creutzfeldt-Jakob-Krankheit.
- Für folgende Krankheiten wurde zudem eine ärztliche Meldung eingeführt: Listeriose, Trichinellose, Carbapenemase-bildende Enterobacteriaceae und Zika-Virus.
- Auch wurden einige Meldefristen angepasst.

*Ausnahmen: Auf Anfrage des Kantonsarztes, Meldung von Hepatitis B/C und Syphilis.

Die nachfolgende Liste fasst die Krankheiten zusammen, die von den Ärztinnen und Ärzten dem Kantonsarzt gemeldet werden müssen (**fett = innerhalb von 2 bzw. 24 Stunden**). Genauer entnehmen Sie bitte der beiliegenden Liste des BAG.

- Impfverhütbare Krankheiten
 - o **Masern, kongenitales Rötelsyndrom**
 - o **Diphtherie, Tetanus, Poliomyelitis (Kinderlähmung)**
 - o Invasive Hib-, **Meningokokken-**oder Pneumokokken-Infektionen
- Tuberkulose
- Legionellose
- Sexuell übertragbare Infektionen
 - o HIV/AIDS, Hepatitis B und C, Gonorrhoe
- Besondere Magen-Darm-Infektionen
 - o **Enterohämorrhagische E. coli, Listeriose, Hepatitis A**
- Bestimmte Zoonosen
 - o Trichinellose, Tularämie
- Vektorinduzierte Krankheiten
 - o Frühsommer-Meningo-Enzephalitis (Zeckenenzephalitis, FSME)
 - o Malaria, **Zika, Dengue, Chikungunya**
 - o West-Nil-Fieber
- Alle anderen, eindeutig unüblichen Erkrankungen
 - o **Botulismus**
 - o **MERS, SARS, Influenza neuer Subtyp**
 - o **Hämorrhagisches Fieber (einschliesslich Gelbfieber), Pocken, Pest, Cholera**
 - o Creutzfeldt-Jakob-Krankheit
 - o **Anthrax**
 - o **Tollwut**
 - o Carbapenemase-bildende Enterobacteriaceae
- **Jede Häufung von Beobachtungen und alle aussergewöhnlichen Beobachtungen**
Einschliesslich Keuchhustenfall mit Exposition eines Säuglings von unter 6 Monaten

Die Meldeformulare können auf der Website des BAG unter <http://www.bag.admin.ch/infreporting> heruntergeladen werden. Ärztinnen und Ärzte müssen jeweils die linke Spalte «Meldung zum klinischen Befund» ausfüllen.

Beiliegend senden wir Ihnen ausserdem den Leitfaden zur Meldepflicht; dieser beschreibt neben den Meldekriterien und Meldefristen die jeweiligen Besonderheiten im Meldeprozedere der meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten und Erreger, in alphabetischer Reihenfolge.

Das Kantonsarztamt steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Informationen dienen. Wir danken Ihnen für Ihre wertvolle Mitarbeit und grüssen Sie freundlich



Dr. Thomas Plattner, MPH
Stv. Kantonsarzt
Facharzt für Rechtsmedizin

Beilage erwähnt